

## NOTIZ ÜBER DAS VORKOMMEN DES BERTHIERITS IN KISBÁNYA.

Von *Dr. Viktor Zsivny.*

Es scheint nicht uninteressant mitzuteilen, dass der vom Verf. und L. v. Zombory im Jahre 1934 von Kisbánya beschriebene, um 1933 gefundene Berthierit, der bis dahin von diesem Fundorte unbekannt war, bereits in den Jahren um 1910 dort vorkam, aber nicht als solcher erkannt wurde wie dies ein im Jahre 1911 protokolliertes Stück des Magyar Nemzeti Múzeum bezeugt.

## ÜBER DAS VORKOMMEN DES SEMSEYITS UND FIZÉLYITS IN NAGYBÁNYA.

Von *Dr. Viktor Zsivny.*

(Selbstreferat des Verfassers über seinem Vortrage, gehalten in der Sitzung der Ung. Geol. Ges. vom 7. X. 1942.)

Verfasser berichtet über das Vorkommen der im Titel genannten, zwei selteneren, in Ungarn entdeckten Mineralien in der Kereszthegyer-Grube von Nagybánya, wo sie bisher nicht beobachtet wurden. Die Semseyitkrystalle dieses neuen Vorkommens in Ungarn wurden gemessen; sie sind an Formen ärmer als diejenigen von Felsőbánya, Kisbánya und Óradna. Auffallend ist es, dass während die Fizélyitsäulchen von Kisbánya nur selten glänzend sind, die Kryställchen von Nagybánya meist mit sehr lebhaftem Glanze erscheinen. Die Mineralassoziation mit Semseyit und Fizélyit (Hauptmineral ist schwarz erscheinende Blende) wurde im sogenannten „verworfenen Gangteil“ des kereszthegyer Hauptganges, am VIII. Horizont, als Füllung einer einzigen Spalte im Januar 1942 gefunden und vom Verfasser im Juni desselben Jahres gesammelt.

## INTERESSANTE PLEISTOZÄNE MOLLUSKEN-VORKOMMEN IN DER UMGEBUNG VON ÚJVERBÁSZ UND AUF DER TELECSKAER LÖSSPLATTE.

Von *Michael Rotarides* (Budapest) und *Ladislau Göttl* (Újverbász).

Von der pleistozänen Mollusken-Fauna des südlich der Maros-Linie, sowie des südlich der Stadt Szeged liegenden Gebietes ist wenig bekannt. Kormos (1917) zählte die Mollusken des Deliblát auf und Petrboč (1924) teilte eine ziemlich reiche Fauna aus der Umgebung von Pélmonostor mit. Das erstere Sammelgebiet liegt östlich von den hier bearbeiteten Stellen, das letztere aber westlich von Újverbász, im Donau-Drau-Winkel, in Westungarn. Im Gebiet von Deliblát bestehen die Oberflächenbildun-